

## **Anstieg der Heimkosten belastet Pflegebedürftige - Reformpläne zur Entlastung**

Aktuelle Entwicklung: Eigenanteil für Pflegebedürftige in Pflegeheimen weiter gestiegen - Alle Details zur jüngsten Auswertung und politischen Maßnahmen.

### **Politik: Pflegeheime fordern höhere Investitionen vom Staat**

Eine aktuelle Auswertung des Verbands der Ersatzkassen zeigt, dass Pflegebedürftige im Heim immer tiefer in die eigene Tasche greifen müssen. Der Eigenanteil, den sie leisten müssen, stieg bis zum 1. Juli auf durchschnittlich 2871 Euro pro Monat im ersten Jahr im Heim. Trotz erhöhter Entlastungszuschläge sind die finanziellen Belastungen weiter gewachsen. Dies verdeutlicht deutlich die Notwendigkeit einer grundlegenden Reform.

### **Die Eigenbeteiligung der Pflegebedürftigen umfasst mehr als nur die Pflegekosten**

Es ist wichtig zu verstehen, dass die Eigenbeteiligung der Pflegebedürftigen nicht nur die reinen Pflege- und Betreuungskosten abdeckt. Die Pflegeversicherung übernimmt nur einen Teil dieser Ausgaben. Neben den Kosten für Pflege müssen die Bewohnerinnen und Bewohner im Heim auch für Unterkunft, Verpflegung und Investitionen in den Einrichtungen aufkommen. Der Verband fordert eine stärkere Übernahme der Investitionskosten durch die Länder, um die finanzielle Belastung der Heimbewohner zu verringern.

Es ist an der Zeit, dass der Staat die Verantwortung für die steigenden Kosten in der Pflege übernimmt. Die Übernahme der Investitionskosten und Ausbildungskosten durch die Länder würde die finanzielle Belastung für die Pflegebedürftigen erheblich reduzieren. Dies sollte im Rahmen der angekündigten Pflegereform durch das Gesundheitsministerium berücksichtigt werden.

## **Das Gesundheitsministerium plant eine weitere Pflegereform im Herbst**

Als Reaktion auf die steigenden Kosten hat das Gesundheitsministerium angekündigt, im Herbst ein Konzept für eine umfassende Pflegereform vorzulegen. Diese Reform soll nicht nur die Kapazitäten beim Pflegepersonal erhöhen, sondern auch Maßnahmen zur Prävention von Pflegebedürftigkeit beinhalten. Ziel ist es, eine Finanzlücke zu schließen, da die Pflegeversicherung für 2024 und 2025 mit roten Zahlen rechnet.

Trotz höherer Entlastungszuschläge konnten die steigenden Personalkosten für Pflegekräfte nicht vollständig aufgefangen werden, was zu einem Anstieg der Zuzahlungen führte. Die geplante Reform soll die finanzielle Belastung der Pflegebedürftigen verringern und eine nachhaltige Lösung für das Pflegesystem schaffen.

Es ist entscheidend, dass der Staat die Herausforderungen im Bereich der Pflege ernst nimmt und konkrete Maßnahmen zur Unterstützung der Pflegebedürftigen und ihrer Familien ergreift. Eine gerechte und transparente Finanzierung der Pflege ist von zentraler Bedeutung, um eine qualitativ hochwertige Versorgung sicherzustellen.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)